Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 91 (1965)

Heft: 27

Rubrik: Ab- und Zufälle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



der Faule der Woche

Ein Sonderling schüttete blaue, schwarze und rote Tinte in ein Glas und nahm einen Schluck von diesem Wundercocktail. «Isch es guet?» fragte einer. «Im Gägeteil, gruusig», antwortete er; «aber ich weiß wenigschtens, was ich trinke.»

Bobby Sauer

Konsequenztraining

Es wird gerne gemeckert über die Schweizer Fremdenwerbung, wenn sie irgendwo in der weiten Welt in einem Erstklaßhotel mit Chalet und Trachten für unsere touristisch attraktiven Eigenarten weibelt. Wenn aber hierzulande, wie das je länger je üblicher wird, ein Warenhaus mit einer Postkutsche aus dem wilden Westen oder echt japanischen Geishas («Dä chäibe Schmetterling am Rugge truckt dänn haarig!») ein Geschäftchen dreht - hei, da rennen sie, die meckernden Schweizer ...

Goal!

Wenn es eines Beweises noch bedurft hätte, daß der Nebi eine Notwendigkeit und auf dem rechten Weg ist, hier wäre er: Allenthal-ben an Büro-, Praxis-, Werkstattund Kantonnementswänden hangen Helgen aus dem Nebelspalter, auf denen schwache Punkte just jener Branchen anvisiert und in witziger Karikatur präzis getroffen sind ...

Bei der Truppe

Ein Zug Soldaten marschiert bei strömendem Regen. Es wird gebrummt über das miese Wetter, bis einer allen hörbar sagt: «Es isch besser es rägni jetzt als bim schöne Wätter.»



AB-UND ZUFALLE

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Man muß sie ihm nur beizeiten und heftig genug beibringen, die Gewohnheiten ...

«Sparpack» heißt, daß man sich von Dingen, die man gar nicht braucht, gerade drei Pakete kauft statt kei-

Kein Wortungetüm ist so lang und häßlich, daß nicht ein Mann von Amt und Würden noch ein paar Silben mehr davor oder hintenan koppeln könnte.

Die Rechte braucht nicht immer zu wissen, was die Linke tut. Aber der Kopf sollte wissen, was recht

Wenn ein Autofahrer Oel am Hut hat oder der Wagen Alkohol im Getriebe, dann verzichten beide besser aufs Fahren.



Warum die Gitzi dieses Frühjahr so rar und teuer seien, fragten wir einen Gastwirt, er habe doch sonst immer seine Lieferungen aus dem Wallis gehabt. Hier seine Antwort: Die armen Witfrauen, die früher Ziegen hielten, sterben auch im Wallis aus. Ziegen hüten will im Rhonetal keiner mehr, und jene, die noch Ziegen haben, essen den Gigotbraten jetzt selber.

Wirtschaftliche Umschau

Besuchen Sie die Swissminiatur in Melide bei Lugano





WEITERE PRODUKTE DER REIHE CLERMONT POUR HOMME: AFTERSHAVE. RASIERCRÈME MIT UND OHNE PINSEL, SAVON

CLERMONT ET FOUET GENÈVE - PARIS